

Landesentscheidung „Schölers leest Platt“ und „Do mal wat op Platt“ am 16. Juni 2010 im Kulturzentrum Rendsburg

Anneke, Merle und Lena sind die Besten

Gespannte Erwartungen und Prüfungsstimmung dominierten am Mittwoch Nachmittag im Kulturzentrum in Rendsburg. 10 Mädchen und 4 Jungen hatten es geschafft und sich als beste junge Plattdeutsch-Vorleser Schleswig-Holsteins für die Landesentscheidung des 16. Wettbewerbs „Schölers leest Platt“ qualifiziert. Kurz vor 18.00 Uhr standen die Sieger fest. Anneke Ehlers, Merle Mohr und Lena Trede sind die Landessieger in ihrer Altersgruppe. Sie überzeugten die Jury und die Gäste der Veranstaltung mit großartigen Leseleistungen.

Der Minister für Kultur und Bildung des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Ekkehard Klug hatte die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen. Der Moderator Ernst Christ, NDR 1 Welle Nord, begrüßte zu Beginn der Landesentscheidung ganz herzlich

- Gabriele Christiansen, Ministerium für Bildung und Kultur, Schulabteilung
- Dr. Reinhard Goltz, Institut für niederdeutsche Sprache, Bremen
- Traute Jankowski-Seebandt, Leiterin der Stadtbibliothek Itzehoe
- Jutta Kürtz, Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbund
- Gyde Opitz, Sparkassen- und Giroverband

In Gesprächsrunde diskutierten die Ehrengäste die Fragen:

- Warum wurde das Niederdeutschen gefördert?
- Was ist für das Niederdeutsche zu tun?

Sie antworteten auf Fragen des Jung-Moderators Malte Schriever von der Regionalschule Niebüll, der die Wichtigkeit der plattdeutschen Sprache aus Schülersicht darstellte.

Von der Talkrunde wurde betont, dass durch diesen Wettbewerb die bisher größte Zahl von Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein im Unterricht mit dem Plattdeutschen in Berührung kommt. Die Talkrunde hob die sehr gute Beteiligung hervor und wünscht eine Weiterführung des Wettbewerbs.

Tausende Schülerinnen und Schüler Schleswig-Holsteins hatten sich in den letzten Monaten am plattdeutschen Vorlesewettbewerb beteiligt. Mit Unterstützung der Sparkassen, des Sparkassen- und Giroverbandes, der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein sowie zahlreicher Büchereien konnte der SHHB einen erfolgreichen Wettbewerb organisieren und durchführen – so wurden 12.000 Flyer und 48.000 Lesehefte gedruckt und erstmalig an alle Schulen in ganz Schleswig-Holstein verteilt. „Der SHHB sieht die Notwendigkeit, sich besonders für die Förderung des Niederdeutschen einzusetzen und möchte mit diesem landesweiten

Schülerwettbewerb die niederdeutsche Sprache für Kinder und Jugendliche attraktiver machen, sagte dessen Vorsitzende, Jutta Kürtz.

Über 400 Gäste nahmen an der Abschlussveranstaltung teil; darunter auch viele Schulsieger mit ihren Angehörigen, die als Gäste eingeladen waren. Im Rendsburger Kulturzentrum erlebten sie ein unterhaltsames niederdeutsches Programm mit der plattdeutschen HipHop-Band „Fofftig Penns“

Die Sieger in den drei Altersgruppen sind:

Altersgruppe 3. und 4. Schuljahr

1. Platz	Anneke Ehlers, Kuden	Grundschule Buchholz, Buchholz
2. Platz	Henrik Urbahns, Süderdorf	Eiderschule, Wrohm
3. Platz	Sean Castineira Corves, Lutterbek	Dörfergemeinschaftsschule, Probsteierhagen

Altersgruppe 5. bis 7. Schuljahr

1. Platz	Merle Mohr, Haselau	Ludwig-Meyn-Schule, Uetersen
2. Platz	Anne Petersen, Hattstedt	Theodor-Storm-Schule, Husum
3. Platz	Lucie von Westerholt, Heikendorf	Heinrich-Heine-Gymnasium, Heikendorf

Altersgruppe 8. bis 10. Schuljahr

1. Platz	Lena Trede, Meggerdorf	Stapelholm-Schule, Erfde
2. Platz	Kai Henne, Hohenwestedt	Schule Hohe Geest, Hohenwestedt
3. Platz	Lea Schwartkop, Krempdorf	Regionalschule, Glückstadt

Außerdem wurden die Sieger des landesweiten Plattdeutsch-Projekts „**Do mal wat op Platt**“ geehrt. Es wurden unterschiedlichste Projekte eingereicht, so dass die Jury es nicht einfach hatte. In der Bewertung wurden Punkte vergeben für Präsentation/ Ausführung, für Sprache und für Idee/Kreativität. Die Jury vergab Preise an folgende Projekte:

1. Preis Spiel „Wer ward Millionär“	Grundschule Hüttener Berge, 24358 Ascheffel Schüler der Klassen 1-4 Projektleiterin Ursel Hamann
2. Preis DVD „Dat Telt“	Grundschule Schlamersdorf, 23823 Seedorf Klasse 3b Projektleiterin Angelika Theiß-Ledermann
2. Preis Power-Point-Präsentation „Klassenfahrt nach Benediktbeuren“	Regionalschule Niebüll Klasse 20b Projektleiterin Malene Gottburgsen

Die Jurymitglieder sagten Anerkennung und Dank auch an alle Schülerinnen und Schüler, die sich an den nicht platzierten Projekten beteiligten und mit Eifer und Begeisterung mitwirkten. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften für ihren zusätzlichen Einsatz, um diese Projekte zu realisieren.



Das sind die besten jungen Platt-Vorleser aus Schleswig-Holsteins Schulen:
Merle Mohr, Anneke Ehlers und Lena Trede (von links)